



Global Compact
Netzwerk Deutschland

Praktische Hilfen für KMU: Instrument und Tools für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement

Richard Hülsmann – Leiterin Menschenrechte & Arbeitsnormen,
Deutsches Global Compact Netzwerk (UN GCD)

Verantwortungsvolles Handeln

ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT



MENSCHEN-
RECHTE



ARBEIT-
NORMEN



UMWELT &
KLIMA



ANT-
IKORRUPTION



Lösungen beitragen



United Nations Global Compact

Der UN Global Compact unterstützt Unternehmen darin, im Sinne der **Zehn Prinzipien** verantwortungsvoll zu handeln und Lösungen zu den **Sustainable Development Goals** beizutragen.

Weltweit mehr als **16.000 Unternehmen**

Weltweit mehr als **3.800 „Non-Business“ Organisationen**
(u. a. Zivilgesellschaft, Wissenschaft, öffentlicher Sektor)

Teilnehmende in mehr als **160 Ländern**

Weltweit ca. **70 lokale Netzwerke**

UN Global Compact Netzwerk Deutschland



Im UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD) versammeln sich die **deutschen Unterzeichner des UN Global Compact** aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Als eines der **ersten und größten der rund 70 lokalen Netzwerke** des UN Global Compact entstand es auf Initiative deutscher Unternehmen im Jahr 2000.

860+
Teilnehmende in
Deutschland

60+
Lernformate
des UN GCD
pro Jahr

810+
Unternehmen in
Deutschland

50+
Non-Business
Teilnehmende in
Deutschland

Eine Übersicht aller deutschen Unterzeichner des United Nations Global Compact finden Sie [hier](#)

UN Global Compact Netzwerk Deutschland (UN GCD)

Die **Themen und Angebote** des UN GCD, basierend auf den Zehn Prinzipien des UN Global Compact sowie den Sustainable Development Goals (SDGs), umfassen:



TIPPS FÜR DIE UMSETZUNG MENSCHENRECHTLICHER SORGFALT

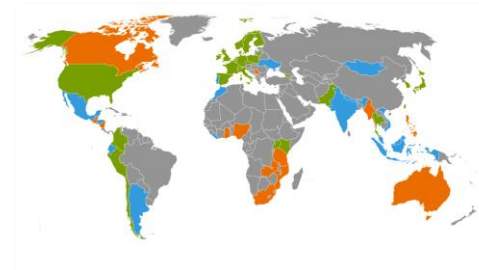
UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte als geteilte Basis



Initiativen und weitere Rahmenwerke



Nationale Aktionspläne und Policies



<https://globalnaps.org/>



Sorgfalts- und Berichtspflichten

	SWEDISH DUTY OF CARE LEGISLATION	FRENCH DUTY OF DILIGENCE LEGISLATION	GERMAN SUPPLY CHAIN LAW	NORWEGIAN TRANSNATIONAL BUSINESS CONVENTION LAW	DUTCH CORPORATE DILIGENCE CONTRACT BILL	AUSTRIAN SUPPLY CHAIN BILL	BELGIAN DUTY OF DILIGENCE BILL
STATUS	Proposed European Directive	In force	Adopted but not yet in force	Adopted but not yet in force	Proposed political parties	Proposed political parties	Proposed political parties
NATURE	Company law Directive	Company law Directive	Administrative law with criminal law Directive	Company law Directive	Company law Directive	Company law Directive	Company law Directive
SCOPE	Large companies, listed companies and SMEs with more than 500 employees and/or more than 50 million EUR turnover	Large companies based in France with more than 500 employees and/or more than 50 million EUR turnover	Large companies with more than 3000 employees and/or more than 40 million EUR turnover	All companies with turnover exceeding 1 billion EUR and/or more than 500 employees	All companies with turnover exceeding 1 billion EUR and/or more than 500 employees	All companies with turnover exceeding 1 billion EUR and/or more than 500 employees	All companies with turnover exceeding 1 billion EUR and/or more than 500 employees
STANDARDS	Human rights Environment Governance	Human rights Environment Governance	Human rights Environment Governance	Human rights Working conditions Environment Governance	Human rights Environment Governance	Human rights Environment Governance	Human rights Environment Governance
DUE DILIGENCE OBLIGATION	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities	Due diligence (DD) proportionate to the company's size and nature of its activities
TRANSPARENCY OBLIGATION	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD	Public annual reports on the implementation of the DD

European Coalition for Corporate Justice (ECCJ), 2021



Global Compact
Netzwerk Deutschland

Loslegen – aber wie?



Welche Menschenrechte sind im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten und Lieferketten besonders relevant?

Wie sieht unsere Lieferkette aus?
Was wissen wir über menschenrechtliche Risiken, z.B. durch Audits, Indizes und Berichte?
Wo haben wir Wissenslücken?

Inwieweit sind Menschenrechte in bestehenden Prozessen bereits abgedeckt?
Welche Anforderungen stellen z.B. die Siegel / Standards, die wir nutzen?
Sind Menschenrechte und Arbeitsstandards Teil unserer Verträge?

Wo in der Kette liegen die schwerwiegendsten Risiken?
Wo sind die größten Lücken (bzgl. Wissen / Prozesse)?
Wo gibt es die Möglichkeit zur Kooperation, z.B. im Rahmen von Brancheninitiativen?

Wie können wir unsere Mitarbeiter:innen für das Thema sensibilisieren?
Was sind unsere mittel- und langfristigen Ziele?
Welche strategische Bedeutung hat das Thema für uns?



So klappt's mit der Umsetzung

✓
UNGPs als Kompass
verwenden

✓
Priorisieren und
schrittweises
Vorgehen

✓
Commitment von
oben und **Einbindung**
von Kolleg:innen

✓
Das Rad nicht neu
erfinden, sondern **auf**
Bestehendem
aufbauen

✓
Partnerschaftliches
Engagement mit
Zulieferern und
Stakeholdern fördern

✓
Das Thema als
Chance begreifen

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE VON UN GCD UND UN GLOBAL COMPACT

Übersicht: Unterstützungsangebote Menschenrechte & Arbeitsnormen

EINSTEIGEN

Fünf-Schritte Leitfaden

Publikation, die in fünf einfachen Schritten an das Thema Menschenrechte im Unternehmenskontext heranführt

Infoportal mr-sorgfalt.de

Umfassende Ressourcensammlung zu menschenrechtlicher Sorgfalt, einschl. Praxisbeispielen und Tools

Einführungswwebinare

Basisinformationen zu relevanten Rahmenwerken sowie Tipps für erste Umsetzungsschritte

Praxislotse Wirtschaft und Menschenrechte

Onlinetool, das Unternehmen hilft, menschenrechtliche Auswirkungen ihrer Aktivitäten und Lieferketten zu adressieren (bereitgestellt durch UN Global Compact & Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte)



ANWENDEN

Business and Human Rights Accelerator

Mehrmonatiges interaktives Programm auf globaler und lokaler Ebene zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt

Human Rights Cacacity Diagnostic

Onlinetool zur Beurteilung der bisherigen Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt im Unternehmen



Toolkit für menschenwürdige Arbeit

Onlinetool, das bei der Förderung menschenwürdiger Arbeit in der Lieferkette unterstützt

Deep Dive Webinare (On-Demand)

On-Demand Webinare zu einer Vielzahl an Themen, u.a. menschenrechtliche Sorgfalt, Kernarbeitsnormen

Insights Series menschenrechtliche Sorgfalt

Publikationsreihe, die Impulse für die Umsetzung effektiver Sorgfaltsprozesse gibt

Vertiefende Leitfäden

Praxisleitfäden und Handlungshilfen, z.B. zu Beschwerdemechanismen, moderner Sklaverei



AUSTAUSCHEN

Peer Learning Group Menschenrechte

Rahmen für vertrauensvollen Erfahrungsaustausch und Peer Learning zu konkreten Umsetzungserfahrungen

Workshops und Learning by Sharing-Sessions

Multi-Stakeholder-Austausch zu relevanten und praxisnahen Fragestellungen

Case Study Collection

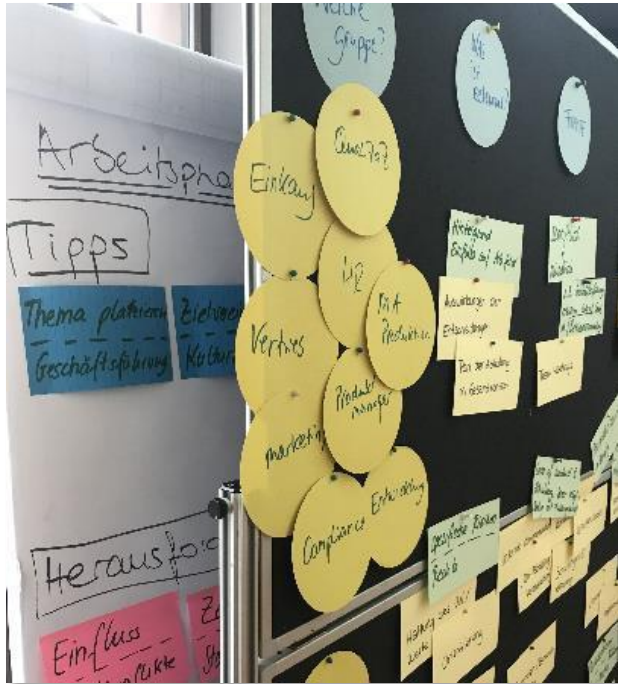
Fallbeispiele zu Ambitionen, Maßnahmen und Erfolgen unserer teilnehmenden Unternehmen



Zusätzliche Angebote in der **Academy** (z.B. Business & Human Rights E-Learning Course) und der **Bibliothek** des UN Global Compact



Von der Theorie in die Praxis: Business and Human Rights Accelerator



Wann: Februar – Juni 2023
Wo: Präsenz/ online
Wer: Mit der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt im eigenen Betrieb betraute Personen
Anmeldung: Lief bis Ende Nov.

Über einen Zeitraum von sechs Monaten ab Februar 2023 vermittelt der Business & Human Rights Accelerator den Teilnehmenden:

- wie negative Auswirkungen auf die Menschenrechte im Unternehmen identifiziert und bewertet werden können,
- wie diese Erkenntnisse in konkrete Maßnahmen übersetzt und deren Wirksamkeit gemessen werden können
- wie Stakeholder konstruktiv in den Prozess eingebunden und Beschwerde- und Abhilfemechanismen effektiv umgesetzt werden können, und
- wie das unternehmerische Engagement kommuniziert werden kann.

	Stage 1	Stage 2	Stage 3	Stage 4	Stage 5	Stage 6	
	Kernkonzepte der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)	Risikomapping und -analyse entlang der Wertschöpfungskette	Priorisierung von Risiken und sich ergebende Verantwortlichkeiten fürs Unternehmen	Entwicklung eines Maßnahmenplans für die Umsetzung und Erfolgsmessung von Maßnahmen	Effektive Kommunikation und konstruktive Stakeholderbeteiligung im Sorgfaltsprozess	Umsetzung effektiver Beschwerde- und Abhilfemechanismen	
Globaler Kick-Off: 2. Februar, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 7. Februar, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 7. März, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 4. April, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 3. Mai, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 30. Mai, 15-16:30 Uhr	Globale Deep Dive-Session: 26. Juni, 15-16:30 Uhr	Globales Closing-Event: TBA
	Lokaler Kick-Off & Austauschsession: 22. Februar, 9:30-11:30 Uhr	Lokale Austauschsession: 26. April, 9:30-11:00 Uhr	Lokale Austauschsession: 26. April, 14:00-15:30 Uhr	Lokale Austauschsession: 17. Mai, 9:30-11 Uhr	Lokale Austauschsession: 14. Juni 9:30-11:00 Uhr	Lokales Closing-Event & Austauschsession: 5. Juli 9:30-11:30 Uhr	
	E-Learning Teil 1	E-Learning Teil 2	E-Learning Teil 3			E-Learning Teil 4	
	Umsetzung im eigenen Unternehmen						

Selbsteinschätzung und Zielfestlegung: Human Rights Capacity Diagnostic (HRCDD)



Kostenfreies Onlinetool zur **Einschätzung der Managementkapazitäten** zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt im Sinne der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Ermöglicht Bewertung und **Analyse des Ist-Zustands** und unterstützt die **Identifizierung von Lücken**

Verfügbar als **Kurzversion** (11 Fragen, 2 Niveaus) und **Vollversion** (23 Fragen, 6 Niveaus)

Auswertung erfolgt anonym und beinhaltet **Empfehlungen hinsichtlich nächster Schritte**

Praxisstimmen und -tipps: On-Demand Webinare

Aufzeichnungen von Webinarreihen zu

- **Umsetzung der Kernelemente menschenrechtlicher Sorgfalt**
- **Bedeutung der ILO-Kernprinzipien im Unternehmenskontext**

Enthalten jeweils **Hintergrundinformationen** und Erklärungen, **Praxisstimmen von Stakeholdern und Unternehmen**, praktische **Anleitungen** zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfalt und Hinweise auf **weiterführende Hilfestellungen** und Ressourcen.

Webinarreihe „UNGC-Prinzipien 3-6 / ILO-Kernarbeitsnormen“

AGENDA

- I. Einführung mit Dr. Annette Niederfranke, Direktorin der ILO Vertretung in Deutschland
- II. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen – worum handelt es sich genau?
- III. Stimme aus der Praxis – Frank Zach, Deutscher Gewerkschaftsbund
- IV. Was können Unternehmen tun?
- V. Herausforderungen und Lösungsansätze
- VI. Unterstützungsangebote für Unternehmen

Global Compact Netzwerk Deutschland

Webinarreihe „Menschenrechtliche Sorgfalt“

Was kommunizieren wir?

Training and communication

Commitment to respect human rights

Access to grievance mechanisms

Embedding HR practices

Ongoing assessment of human rights and impacts

OSRAM

Orientierungshilfe: Infoportal mr-sorgfalt.de

Das Infoportal www.mr-sorgfalt.de gibt Unternehmen Orientierung zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt. Auf dem Portal finden sich im Bereich „Vertiefung“ u.a. die **Aufzeichnungen der UN GCD-Webinarreihe zu den Kernelementen menschenrechtlicher Sorgfalt**, mit umfassendem Methodenwissen und Stimmen aus der Praxis.

- Angebote zum **Einstieg** und zur **Vertiefung**
- Sektorspezifische **Praxisbeispiele und Informationen**
- Inhaltliche Orientierung an **UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**
- **Übersicht weiterer Unterstützungsangebote** (Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte der Bundesregierung, KMU-Kompass, etc.)

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT INFOPORTAL

Herzlich willkommen auf dem Infoportal Menschenrechtliche Sorgfalt! Dieses Portal hilft Unternehmen mit menschenrechtlicher Sorgfalt loszulegen und ihre Umsetzungspraxis zu verbessern.

Einstieg

Im Abschnitt *Einstieg* wird in fünf einfachen Schritten dargestellt, wie Unternehmen und insbesondere KMU mit dem Management ihrer menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen und der Umsetzung der Anforderungen des NAP und anderer einschlägiger Regelwerke beginnen können. Sie finden hier geeignete Instrumente und Herangehensweisen, um herauszufinden, was Ihr Unternehmen bereits unternimmt, um seine Auswirkungen anzugehen und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Informationen zum Einstieg

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT INFOPORTAL

Infoportal Menschenrechtliche Sorgfalt > Vertiefung > Menschenrechtliche Sorgfalt konkret

VERTIEFUNG - MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT KONKRET

Ressourcen & Instrumente für einen fortgeschrittenen Sorgfaltsprozess

In diesem Abschnitt finden Sie Instrumente für die Entwicklung eines kontinuierlichen Sorgfaltsprozesses sowie entsprechende Beispiele.

Die Ressourcen und Instrumente sind anhand der Elemente menschenrechtlicher Sorgfalt aus den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und dem deutschen Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte geordnet. Zusätzlich stehen Ihnen die Aufzeichnungen der beliebigen DGCC **Webinarreihe Menschenrechtliche Sorgfalt** auf den jeweiligen Seiten zur Verfügung.

Außerdem können Sie sektorspezifische Ressourcen für die Sektoren Automobil & Rohstoffe, Bekleidung & Textil und IKT & Technologie gesammelt abrufen.

WEITERE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR FORTGESCHRITTENE

MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT

- Grundsetzerklärung
- Menschenrechtliche Risiken und Auswirkungen ermitteln
- Maßnahmen und Wirksamkeitsmessung
- Berichterstattung und Kommunikation
- Beschwerde & Abhilfe

SEKTOREN

- Automobil und Rohstoffe
- Bekleidung und Textil
- IKT und Technologie



Tiefer einsteigen: Praxisleitfäden zu verschiedenen Themen

Praktische Leitfäden und **Handreichungen** zu verschiedenen Themen, u.a. menschenrechtliche Sorgfalt umsetzen, effektive Beschwerdemechanismen aufbauen, Risikoanalyse, etc. finden sich in der **Bibliothek** des UN GCD

Jeweils mit konkreten **Handlungsanleitungen, Hintergrundinformationen und Praxisbeispielen**



Informiert bleiben: Workshops, Webinare & Co.

Weitere Termine (auch in den Themenbereichen Umwelt & Klima, Korruptionsprävention, SDGs sowie CR-Reporting) finden Sie auch immer aktuell in unserem **Veranstaltungskalender** oder unserem monatlichen **Newsletter**.

Kommende Termine:

- **28. Februar** – Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten (Webinar)
- **21. März:** Beschwerdeverfahren (Webinar)



Contact



Richard Hülsmann

Menschenrechte & Arbeitsnormen

UN Global Compact Netzwerk Deutschland
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

T: +49 (0) 30 72614-280

E: richard.huelsmann@globalcompact.de



Global Compact

Netzwerk Deutschland

www.globalcompact.de | www.unglobalcompact.org
<https://www.linkedin.com/company/global-compact-network-germany/>